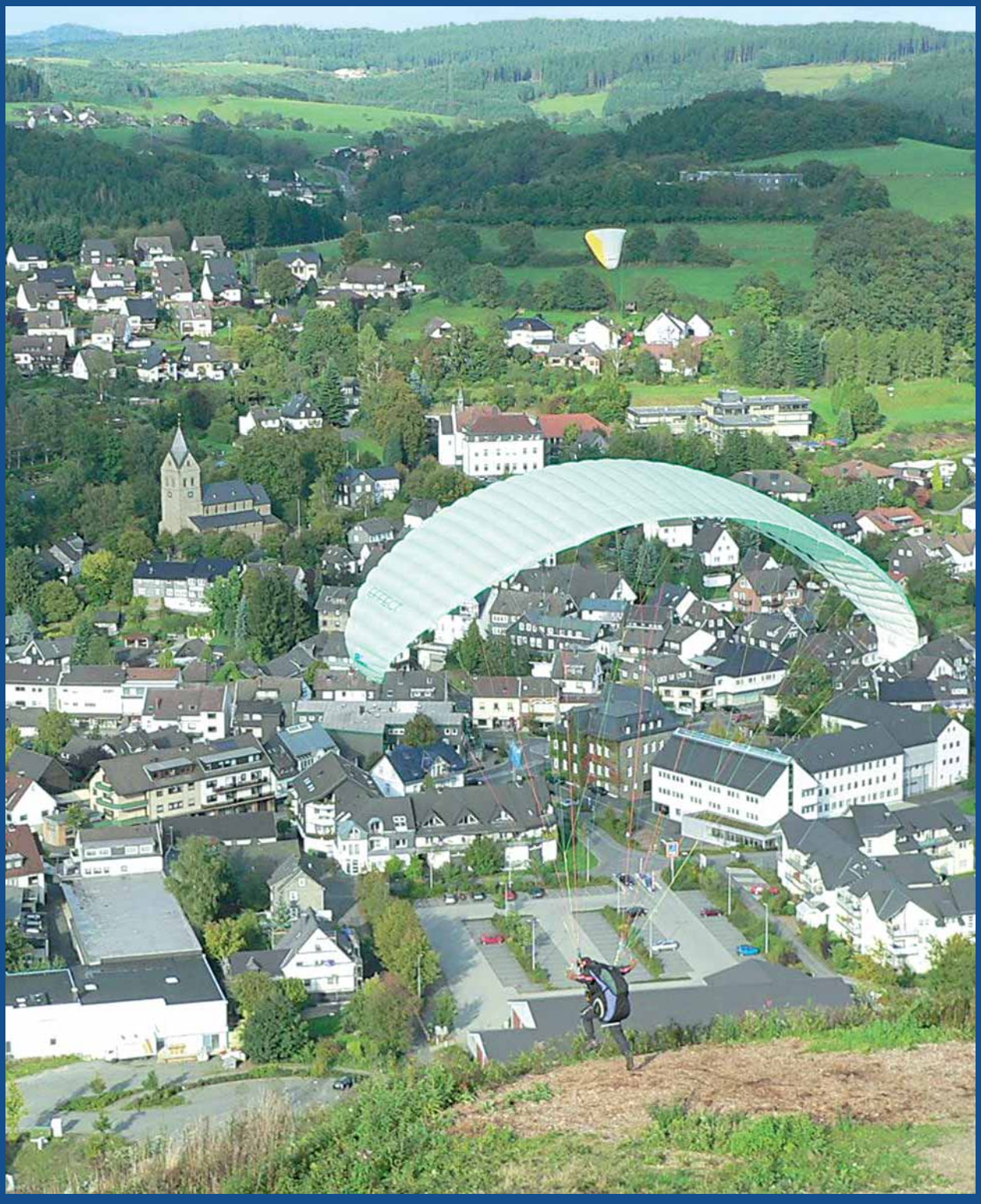
www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach *Ausgabe 108 · 19. November 2005*



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ▪ Seifen 53 ▪ Tel.: 0 22 94-80 29

Der neue Prinz heißt „Detlef I.“

Die Karnevalssession 2005/2006 in der „Republik“ Morsbach ist eingeläutet. Der neue Prinz „Detlef I.“ aus dem Hause Klein wurde vergangenen Samstag proklamiert.

Die 41jährige Tollität wurde in Reichshof geboren, lernte Straßenbauer und ist in Denklingen vom Karnevalsbazillus angesteckt worden. 1997 gründete er, so KG-Vorsitzender Rainer Wirths bei der Prinzenvorstellung, in Oberasbach ein Transportunternehmen und „er geht heute noch der Truckerleidenschaft nach“. Außerdem nennt Detlef Klein Motorradfahren und Musizieren seine Hobbys.

Kein Karnevalsprinz ohne Prinzengattin. Ehefrau Martina hat versprochen, den neuen Narrenfürsten nach Kräften zu unterstützen. „Mecky“ Karl-Josef Christ und Rainer Wirths dankten dem scheidenden Prinzen Dietmar I. für die vergangene Session.

KG-Vorsitzender Rainer Wirths, Prinz Detlef I., seine Ehrfrau Martina und „Mecky“ Karl-Josef Christ bei der Prinzenvorstellung
Foto: C. Buchen

Zuccalmaglio-Festival

„Volkslieder-Leistungssingen“ 2007 in Morsbach

Große Ereignisse bedürfen einer intensiven, sorgfältigen und langen Vorbereitung. So kann der MGV „Concordia“ 1882 Morsbach e.V. im Jahr 2007 sein 125-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Ein solches echtes Jubiläum soll natürlich in einem entsprechenden gesanglichen Rahmen stattfinden. Hierum hat sich der Chor schon frühzeitig erfolgreich bemüht.

So kann die „Concordia“ jetzt schon vermelden, dass im Jubiläumsjahr 2007 am 23. und 24. Juni im Schul- und Sportzentrum an der Hahner Straße in Morsbach, in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Oberbergisch Land, das „Zuccalmaglio-Festival“ des Sängerbundes Nordrhein Westfalen und des Landesmusikrates, stattfindet. Hierbei können Chöre aus ganz Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus den Titel eines Volkslieder-Leistungschores erringen oder wiederholen. Dieser Titel muss nach drei Jahren wiederholt werden, wenn er nicht verfallen soll. Natürlich ist die Freude beim Jubiläumschor sehr groß, eine solche bedeutende, überregionale und gesangliche Veranstaltung in Morsbach ausrichten zu können. Um diese Großveranstaltung herum sollen jetzt die übrigen Jubiläumsveranstaltungen geplant werden.

„Jugendflamme 1 und 3“ der Feuerwehr im Morsbacher Sportzentrum

Ende Oktober 2005 richtete die Jugendfeuerwehr Morsbach die Abnahme der „Jugendflamme 1 und 3“ aus. Die Veranstaltung begann am Samstag mit der Abnahme der „Flamme 1“. Hieran nahmen 22 Jugendliche aus den Kommunen Morsbach und Waldbröl teil. Es mussten theoretische und praktische Aufgaben aus dem Leben eines Feuerwehrmanns, aber auch aus dem Alltag gelöst werden. Nachdem alle Jungendlichen die Aufgaben mit Bravour gemeistert hatten, verlieh der Gemeindejugendfeuerwehrwart Stefan Schlechtingen die heiß ersehnten „Jugendflammen 1“.

Nach dem offiziellen Teil war Freizeit angesagt. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Schwimmen im Hallenbad. Danach fand auf dem Sportplatz ein Ballonglühen statt. Nach einem spannenden Video-Film im „Highlight“ stand Nachtruhe auf dem Programm. Punkt 23.00 Uhr wurde das Licht in der kleinen Turnhalle gelöscht, die als gemeinschaftliche Unterkunft diente.

Am nächsten Morgen stand die „Jugendflamme 3“ an. Hierzu waren auch andere Jugendfeuerwehren aus dem gesamten Oberbergischen Kreis nach Morsbach gekommen. Bei der „Jugendflamme 3“ mussten ähnliche Aufgaben, wie bei der „Flamme 1“ gelöst werden. Allerdings war hier der Schwierigkeitsgrad deutlich höher. Aber auch diese Hürde nahmen alle teilnehmenden Jugendlichen.

Stefan Schlechtingen konnte nicht nur den Morsbacher Gemeindebrandinspektor Mathias Schneider mit seinen beiden Stellvertretern begrüßen, sondern auch Kreisbrandmeister und stellvertretenden Bezirksbrandmeister Uwe Lomberg sowie den Kreisjugendfeuerwehrwart Werner Merzhäuser.

Nach dem Mittagessen ging es zum Feuerwehrfahrzeug-Pulling. Hier waren allerdings nicht die Jugendlichen gefragt, sondern deren Betreuer und die Ehrengäste. Die Aufgabe bestand darin, ein voll beladenes Feuerwehrfahrzeug über eine Strecke von 20 m mit zwei Personen zu ziehen. Alle Teilnehmer schafften die Strecke in erstaunlich schnellen Zeiten.

Nachdem die Jugendlichen den aktiven beim Arbeiten zugesehen hatten, war ihr Können wieder gefragt. Alle Jugendlichen musste innerhalb kürzester Zeit eine Übung mit 12 Wasser führenden Strahlrohren auf dem Festplatz aufbauen. Auch hier konnte sich der Abnahmeberechtigte Werner Merzhäuser von dem können der Jugendlichen ein Bild machen. Unter den Augen der verdutzten Zuschauer, nutzten die Jugendlichen das schöne Wetter, um eine große Wasserschlacht auf dem Platz zu veranstalten. Gut durchnässt erhielten alle teilnehmenden Jugendlichen die wohlverdiente „Jugendflamme 3“ verliehen.

C. Stricker

Die Feuerwehrjugend war bei der Verleihung der „Jugendflammen 1 und 3“ mit „Feuereifer“ dabei.

Zum Titelbild:

Von einer Bergnase der „Hohen Hardt“ starten immer häufiger Gleitschirmflieger zu einem Rundflug über Morsbach. Bildbericht in der Mitte dieser Flurschütz-Ausgabe. Foto: C. Buchen

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 22.11.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Adventimpressionen:

Vorweihnachtliches Konzert

Am Sonntag, dem 27. November 2005 veranstaltet der Frauenchor Cantabile Morsbach ein vorweihnachtliches Konzert unter Mitwirkung der großen Morsbacher Männerchöre („Eintracht" Morsbach, Leitung Musikdirektor Michael Rinscheid, und „Concordia" Morsbach, Leitung Chordirektor Thomas Bröcher) sowie der Musikschule Morsbach (Leitung von Björn Strangmann) im „Haus im Kurpark" in Morsbach.

Ab 17.00 Uhr singen die drei Chöre stimmungsvolles, weltliches und weihnachtliches Liedgut, aufgelockert durch Vorträge einer ausgewählten Instrumentalgruppe der Musikschule Morsbach.

Lassen Sie sich, abseits von Trubel und Hektik, für etwa zwei Stunden auf eine besinnliche Adventszeit einstimmen. Die Sängerinnen des Frauenchores Cantabile Morsbach möchten Sie außerdem mit selbstgebackenen Plätzchen zum Probieren und Erwerben verwöhnen.

Karten gibt's zum Preis von 7,00 Euro bei allen Sängerinnen des Frauenchores Cantabile Morsbach e.V. sowie an der Abendkasse. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Adventskonzert in Lichtenberg zugunsten der Palliativstation Waldbröl

Der Musikverein Lichtenberg e.V. und der MGV Lichtenberg e.V. veranstalten am 4. Dezember 2005 um 17.00 Uhr ein Adventskonzert in der kath. Pfarrkirche Lichtenberg . Die Karten sind für 8,00 Euro bei der Brillenstube Grimmig Morsbach, der Raiffeisenbank Lichtenberg, Andi´s Musikladen Waldbröl und bei allen Mitgliedern der Veranstalter erhältlich. Der Reinerlös des Konzertes ist für die Palliativstation des Kreiskrankenhauses Waldbröl bestimmt.

Im Anschluss an das Weihnachtskonzert verwöhnt die „Wilde 13" die Gäste wieder mit Glühwein, Punsch und Grillwürstchen. Dieser Erlös kommt dem Basar der katholischen Frauengemeinschaft Lichtenberg zu Gute.

Basar der kfd Lichtenberg

Am 20.11.2005 findet ab 14.00 Uhr der Basar der kfd Lichtenberg im Pfarrheim statt. Dieser Nachmittag ist weit über Lichtenbergs Grenzen bekannt und beliebt. Seit Wochen wird fleißig gearbeitet, damit das reichhaltige Angebot in bewährter Weise präsentiert werden kann. Zum Verkauf stehen Handarbeiten, Köstlichkeiten aus der Küche, Adventsgestecke und Bastelarbeiten. Das reichhaltige Kuchenbuffet der kfd Frauen lädt zum Verweilen ein. Der Erlös kommt caritativen Zwecken zu Gute.

Weihnachtsbasar im Gesellenhaus Holpe

Im Gesellenhaus Holpe findet am 19. und 20.11.2005 der alljährliche Weihnachtsbasar der kfd Holpe statt.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr. Die katholische Frauengemeinschaft Holpe hat für ein großes Angebot an Hand- und Holzarbeiten, Gestecken und Adventskränzen, Weihnachtsgebäck, Büchern u.v.m. gesorgt. Auch auf dem gut bestückten Trödelmarkt können Sie ein Schnäppchen machen.

An beiden Tagen werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Am Sonntag wird noch ein deftiges Mittagessen aufgetischt. Für Kids wird eine Spielecke eingerichtet, wo sie auch betreut werden, und am Sonntag besucht um 16.00 Uhr der Nikolaus den Basar.

Weihnachtsbasar in Morsbach

Die kfd St. Gertrud Morsbach veranstaltet ihren diesjährigen Basar am 20.11.2005 in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr im Gertrudisheim. Zum Verkauf werden angeboten: Holzspielzeug, Puppen, Weihnachtsdekorationen, hausgemachte Marmeladen, Liköre, Brot, Gebäck, Edelsteinschmuck aus Idar-Oberstein und vieles mehr. Ab 9.00 Uhr wird ein Frühstück angeboten, ab 11.00 Uhr Suppen und Salate und ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Der Erlös wird, wie immer, wohltätigen Zwecken zur Verfügung gestellt.

GEWINN SPAREN:

Immer ein Gewinn!

Versuchen Sie Ihr Glück bei der

diesjährigen Dankeschön-Zusatzziehung

Rufen Sie uns an:

Sarah Solbach Telefon 02294 / 707-20
Christina Blecker Telefon 02294 / 707-24

Ein starker Partner!

Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

7. Nikolausmarkt in Holpe

In diesem Jahr findet der Nikolausmarkt in Holpe am 4.12.2005 auf dem Schulplatz der Grundschule statt. Neben der Einweihung eines Eingangsschildes der Grundschule ist es wieder Ziel, die örtlichen Vereine, Gruppierungen und Institutionen stärker zu verknüpfen.

Neben einem vielseitigen Angebot an weihnachtlichen Dingen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Das Programm des Nikolausmarktes sieht wie folgt aus:

11.30 Uhr Einläuten des Marktes
12.00 Uhr Eröffnung des Marktes, Liedvorträge des MGV Holpe und des Posaunenchores Holpe, Einweihung des Eingangsschildes der Grundschule mit Ehrung der Preisträger des Malwettbewerbes
17.00 Uhr Ankunft des Nikolaus

Gemeinschaftlicher Abschluss am Abend – Ende offen!

Waffelbackaktion der kfd Lichtenberg

Seit einigen Jahren backen die Lichtenberger kfd Frauen Waffeln im Petzmarkt. So wurden Ende Oktober die Waffeleisen für einen guten Zweck aufgeheizt. Der Duft verführte viele dazu, eine Pause einzulegen und die leckeren Waffeln zu probieren. Da alle Zutaten vom Petzmarkt zur Verfügung gestellt wurden, konnte der Erlös von 817,00 Euro in vollem Umfang dem Kinderhospiz in Olpe zugeführt werden.

WEBER

Techn. Fachgroßhandel & Feuerwehrausrüstungen

Ein Besuch in unserem Geschäft ist für Sie der Garant einer individuellen Bedienung!

Alte Dorfstr. 5 - 51580 Reichshof-Denklingen
Tel.: 02296 / 900422 - Fax: 02296 / 900423
E-Mail: verkaufww@aol.com # Home: http://hometown.aol.de/weberwerkz
Werkzeuge von A - Z, Kugellager, Antriebstechnik,
Feuerwehrbedarf und vieles mehr .....
Ihr Vorteil: Fachleute leisten mehr !

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung !

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Broschüre der Kapelle in Steeg neu aufgelegt

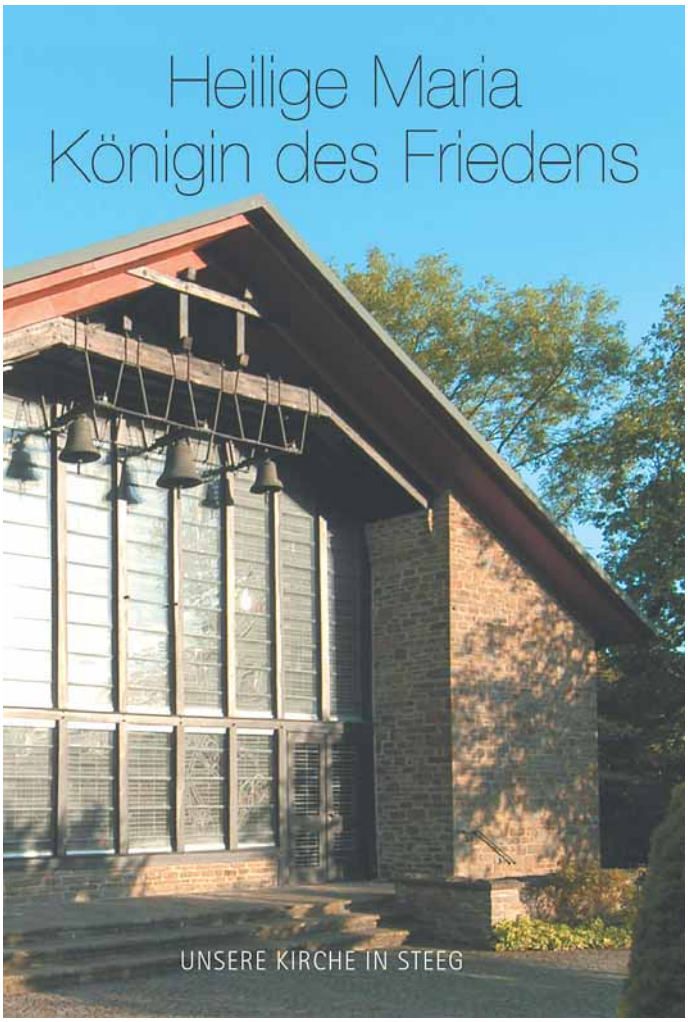
Im Oktober 2005 hat die Kirchengemeinde St. Sebastianus Friesenhagen eine Denkschrift in Broschürenform über die Kapelle in Steeg herausgegeben. Autor dieser Publikation ist Hermann-Josef Schuh, gebürtig aus Steeg und heute wohnhaft in Morsbach, der die Schrift 1998 bereits in erster Auflage zusammengestellt hatte. Die jetzige zweite Auflage ist auf Hochglanzpapier und in Farbe gedruckt und besticht durch ihre klaren und brillanten Fotoabbildungen. Vor allem die Fensteraufnahmen der Kapelle sind äußerst beeindruckend.

In der 28seitigen Broschüre geht der Autor nicht nur auf die Entstehungsgeschichte des 1958 geweihten Gotteshauses ein, sondern der Leser erfährt auch vieles über die Nachkriegszeit im Raum Steeg und die Entbehrungen und Eigenleistungen, die die Steeger Bürger in der damaligen Zeit erbracht haben.

Die Broschüre „Heilige Maria Königin des Friedens – Unsere Kirche in Steeg“ ist nicht nur als kleiner Kapellenführer anzusehen, sondern spiegelt auch ein Stück Zeit- und Heimatgeschichte wider. Gerade diese zeitgeschichtlichen Ausführungen von Hermann-Josef Schuh machen die Schrift so zeitlos und wertvoll für die jetzige und kommenden Generationen.

„Gerade mal acht Jahre war der Zweite Weltkrieg mit großem Leid und vielen Entbehrungen vorbei.“, beginnt Schuh sein Vorwort und er fährt fort: „Drei Jahre später hatte die Währungsreform zu einem Neubeginn gezwungen, da begannen unsere Eltern und Großeltern in gemeinschaftlicher Arbeit mit `Hacke on Schöppe` die Ausschachtarbeiten zum Bau einer Kapelle.“ Jetzt möchte der Leser auch wissen, unter welchen Entbehrungen das Bauwerk errichtet wurde. Erfahren kann er es in der neuen Broschüre, die in der Kapelle von Steeg ausliegt und dort für 3,00 Euro erworben werden kann.

C. Buchen



Die Titelseite der neuen Broschüre, die in der Kapelle von Steeg erhältlich ist.

TV
Fernseher defekt?
Schlechter oder kein SAT-Empfang?
✆ 0172-7858098

Eine-Welt-Laden öffnet am

27. November in der Kirchestraße

Im Oktober ist der Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ gegründet worden. Er wird unterstützt durch die evangelische und katholische Kirchengemeinde Morsbach und bezweckt u.a. die Förderung aller Aktivitäten, die eine wirksame Hilfe für die Bevölkerung in Entwicklungsländern bedeuten. Um die satzungsgemäßen Zwecke zu erfüllen, wird der Verein am 1. Adventssonntag, 27. November 2005, in Morsbach ein **„Eine-Welt-Lädchen“** eröffnen. Es befindet sich in der **Kirchstraße/Am Dreieck 1** im Vorfeld der katholischen Pfarrkirche und in einem kleinen Fachwerkhaus. Die **Öffnungszeiten** sind: Donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr, Freitags von 9.00 – 12.00 Uhr/15.00 – 18.00 Uhr und Samstags von 10.00 – 12.00 Uhr. Die **Produkte** umfassen ein breites Sortiment an Lebensmitteln und Handwerksprodukten aus garantiert Fairem Hände, kleine und große Geschenke für viele Anlässe.

Zu den Produkten aus Fairem Handel zählen u.a. Kaffee, Cappuccino, Tee, Reis, Süßigkeiten, Bekleidung, Schmuck, Schals, Körbe, Taschen, Lederartikel, Tischdecken, Wand- und Tischschmuck, Mobiles, Schalen und Vasen, Musikinstrumente.

Der Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ möchte in Morsbach langfristig und vertrauensvoll Waren und Produkte aus Fairem Handel anbieten, zu Preisen, die die Produktionskosten decken. So können wir dazu beitragen, dass auf dem Weltmarkt benachteiligte Produzentengruppen für ihre hochwertigen Produkte einen gerechten Preis erzielen und ihre Lebensumstände aus eigener Kraft verbessern. Faire Preise bedeuten für die Produzenten eine ihrem Werte entsprechende Entlohnung für hochwertige Produkte und für unsere Kunden Spitzenprodukte aus Fairem Handel zu einem fairen Preis. Dem Verein „Weltladen Morsbach e.V.“ gehören folgende Vorstandsmitglieder an: Annette Buchen (1. Vorsitzende), Eva Jacke (2. Vorsitzende), Judith Kleusberg (Kassiererin) und Andrea Theisen (Schriftführerin).

Besuchen Sie uns zur Eröffnung am Sonntag, 27.11.2005 in der Zeit von 11 Uhr bis 18 Uhr.

REINERY

Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- Alten- und Pflegeheim Reinery
- Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Interesse? Rufen Sie uns unverbindlich an...

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2005

November 2005

Samstag, 19.11.05
15.00-18.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Ort: Morsbach, Janusz-Korzak-Real schule
Veranst.: Janusz-Korzak-Realschule Morsbach

Sonntag, 20.11.05
9.00 –17.00 Uhr
Basar der Frauengemeinschaft St. Gertrud
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach

Sonntag, 20.11.05
11.45 Uhr
Friedhofsfeier zum Ewigkeitssonntag
Ort: Holpe, Evang. Friedhofshalle Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe

Sa 20.11.05
4.00-20.30 Uhr
So 21.11.05
11.00-17.00 Uhr
Basar der Kfd St. Mariä Heimsuchung u. Pfarrgemeinderat
Ort: Holpe, Gesellenhaus
Veranst.: Pfarrgemeinderat d. Kath. Pfarrgemeinde Holpe

Fr 25.11.05
8.00-20.00 Uhr
Sa 26.11.05
8.00-16.00 Uhr
Stand zu Gunsten der Andheri-Hilfe
Ort: Morsbach, Petz-Markt
Veranst.: Kath. Franziskus-Grundschule Morsbach

Freitag, 25.11.05
9.00-11.30 Uhr
Sportshow in der Mehrzweckhalle Holpe
Veranst.: Gemeinschaftsgrundschule Holpe

Samstag, 26.11.05
15.00 Uhr
Seniorennachmittag
Ort: Wallerhausen, Dörfergemeinschaftshaus
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen

Samstag, 26.11.05
19.30 Uhr
Herbstkonzert der Oberbergischen Musikanten Volperhausen
Ort: Morsbach, "Haus im Kurpark"
Veranst.: Oberbergische Musikanten Volperhausen

Sonntag, 27.11.05
17.00 Uhr
Kirchenkonzert
Ort: Alzen, Kirche
Veranst.: MGV. „Edelweiß" Alzen

Sonntag, 27.11.05
17.00 Uhr
Kirchenkonzert
Ort: Alzen, Kirche
Veranst.: MGV. „Edelweiß" Alzen

Sonntag, 27.11.05
17.00 Uhr
„Adventimpressionen" Vorweihnachtliches Konzert
Ort: „Haus im Kurpark" Morsbach
Mitwirkende: MGV. Eintracht Morsbach, MGV. Concordia Morsbach, Musikschule Morsbach
Veranst.: Frauenchor Cantabile Morsbach e.V.

Dezember 2005

Donnerstag,01.12.05
15.00 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier
Ort: Evang. Gemeindehaus Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/ Morsbach

Freitag, 02.12.05
16.30 Uhr
Nikolausfeier
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kath. Pfarrjugend St. Gertrud Morsbach

Samstag, 03.12.05
14.00 Uhr
Seminar: Gregorianischer Choral heute, offen für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Oberbergisch Land e.V.
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgem. Holpe und Kantor Dirk van Betteray

Samstag, 03.12.05
18.30 Uhr
Choralamt als Roratemesse zum Advent, mit den Kursteilnehmern, dem Kirchenchor Holpe und A Capella Köln, Ltg. Dirk van Betteray
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgem. Holpe und Kantor Dirk van Betteray

Samstag, 03.12.05
19.00 Uhr
Kolpinggedenktag 19.00 Uhr heilige Messe, 20.00 Uhr Feierstunde
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach

Sonntag, 04.12.05
11.30 Uhr
Nikolausmarkt am 2. Advent
Ort: Holpe, Parkplatz der Grundschule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen u. MGV Holpe 1912

Sonntag, 04.12.05
18.00 Uhr
Adventskonzert
Ort: Pfarrkirche Friesenhagen
Veranst.: Musikverein „Concordia" Friesenhagen

Ein Nachmittag mit dem »Edelweiß«

Der MGV »Edelweiß« Alzen lädt alle Bürger des ehemaligen Schulbezirks Alzen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, mit ihren Partnern zu einem „Nachmittag mit dem »Edelweiß«" ein. Am Sonntag, dem 27. November 2005 unterhalten die Sänger ihre Gäste ab 15.00 Uhr mit einem kleinen Konzert in der Herz-Mariä-Kirche zu Alzen. Im Anschluss daran sind die Senioren zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim unter der Kirche eingeladen.

Da dem Verein aus Datenschutzgründen nicht alle Geburtsdaten der Bewohner zugänglich sind, mögen bitte alle Senioren, die keine persönliche Einladung erhalten haben, diese Bekanntmachung als herzlich Einladung verstehen. Um kurze Anmeldung bei einem Sänger des »Edelweiß« wird gebeten; Kurzentschlossene sind aber auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

In seiner Sitzung am 27.09.2005 hat der Rat der Gemeinde Morsbach die nachfolgende Novellierung der „Richtlinien zur Förderung regenerativer Energienutzung und CO_2-geminderter Energieverwendung“ beschlossen.

gez.
- Reuber-

Richtlinien zur Förderung regenerativer Energienutzung und CO_2-geminderter Energieverwendung

Hinweise und Nebenbestimmungen für die Vergabe von Haushaltsmitteln der Gemeinde Morsbach

Zweck der Förderung

Die Gemeinde Morsbach fördert die Errichtung von Solarkollektor-, Photovoltaik-, Biomasse- Wärmepumpenanlagen und Kraft-Wärmekopplungsanlagen durch Privatpersonen mit dem Ziel einer rationellen Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen zur Senkung der CO_2-Immissionen auf dem Gebiet der Gemeinde Morsbach.

Art und Umfang der Förderung

Solarkollektoranlagen:

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 100,00 € pro qm Nettokollektorfläche sowie ein zusätzlicher Pauschalbetrag von 500,00 € für die Ausführung durch einen autorisierten Handwerksbetrieb, jedoch insgesamt höchstens 1000,00 € pro Anlage gezahlt. Es werden nur bivalente Anlagen gefördert, d.h. die Anlagen müssen neben der Warmwasserversorgung auch der Heizungsunterstützung dienen.

Elektrowärmepumpen: - mit regenerativem Strom betrieben -

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 100,00 € pro kW installierte Heizleistung gezahlt. Der Förderhöchstbetrag beträgt 1000,00 € je Einzelanlage.
Es werden nur Anlagen gefördert, die monovalent arbeiten, d.h. ohne zusätzliche Wärmeerzeuger für den ganzjährigen Heizbetrieb und die Warmwasserversorgung.
Der für den Betrieb der Wärmepumpe notwendige regenerativ zu erzeugende Strom kann selbst hergestellt werden oder von einem Dritten bezogen werden. Hierüber ist ein Nachweis zu führen.

Photovoltaikanlagen mit Netzanbindung:

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 500,00 € je KWp (Wattpeak-Nennleistung der Solar-module nach Herstellerangaben) installierte Spitzenleistung gezahlt (Mindestleistung: 1 KWp). Der Förderhöchstbetrag beträgt 1000,00 € je Einzelanlage.

Biomasseanlagen:

Es wird eine Zuwendung in Höhe von 60,00 € je kW installierte Nennwärmeleistung bei automatischen und handbeschickten Anlagen gezahlt. Der Förderhöchstbetrag beträgt 1000,00 € je Einzelanlage. Es werden nur Anlagen gefördert, die monovalent arbeiten, d.h. ohne zusätzliche Wärmeerzeuger für den ganzjährigen Heizbetrieb und die Warmwasserversorgung.
Nicht gefördert werden Einzelfeuerungsstätten (z. B. Kaminöfen, Kachelöfen, Heizungsherde, etc).

Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Klein-Blockheizkraftwerke)

Es wird eine pauschale Zuwendung in Höhe von 1000,00 € pro Gesamt-Anlage gezahlt (unabhängig von der Anzahl der eventuell gekoppelten Geräte).

Eine Kombination der Förderungen auch mit anderen öffentlichen Mitteln ist möglich. Die Summe der Fördermittel darf 50 % der Investitionskosten nicht überschreiten.

Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht nicht.

Fördervoraussetzungen

Vor Beginn der Maßnahme (Auftragserteilung) ist ein formloser Antrag auf eine Zuwendung bei der Gemeinde Morsbach zu stellen. Diesem Antrag ist, soweit bereits vorhanden, ein Kostenvoranschlag beizufügen.

Die Maßnahmen müssen von einem autorisierten Handwerksbetrieb ausgeführt werden (ausgenommen hiervon sind Solarkollektoranlagen). Von der Förderung ausgeschlossen sind gebrauchte Anlagen.

Auszahlung

Nach Fertigstellung der Maßnahme sind für die Auszahlung der Zuwendung folgende Unterlagen vorzulegen:

Solarkollektoranlagen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, Kollektortyp,Größe und Anzahl der Kollektoren eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme, in der Regel als Hausansicht,
- Vorlage eines Prüfzertifikats über den Kollektormindestertrag,
- Vorlage einer Bescheinigung eines Handwerksbetriebes, die belegt, dass es sich um eine bivalente Anlage handelt,
- Angabe einer Bankverbindung,

Elektrowärmepumpen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller und die Gerätebezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bescheinigung des ausführenden Handwerks betriebes über die eingestellte Heizleistung (in kW) und ob es sich um eine monovalente Anlage handelt,
- ein Nachweis über die Herkunft des regenerativ erzeugten Stromes (z.B. Liefervertrag eines Stromanbieters oder Rechnung und Einbaunachweis über eine Photovoltaikanlage),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Photovoltaikanlagen mit Netzanbindung:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen die Spitzenleistung in KWp, der Hersteller und die Gerätebezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bestätigung des Installateurs, dass es sich um eine fabrikneue Anlage handelt (z.B. Gerätepass oder einer Bestätigung mit Angabe der Fabrikationsnummern),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme, in der Regel als Hausansicht,
- Angabe einer Bankverbindung.

Biomasseanlagen:

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, die Gerätebezeichnung und die Beschickungsart (automatisch oder handbeschickt) eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bescheinigung des ausführenden Handwerksbetriebes über die eingestellte Heizleistung (in kW) und ob es sich um eine monovalente Anlage handelt,
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Kraft-Wärmekopplungsanlagen (Klein-Blockheizkraftwerke)

- sämtliche Abschlussrechnungen, aus denen der Hersteller, die elektrische und thermische Spitzenleistung und die Geräte bezeichnung eindeutig hervorgehen sowie die Zahlungsnachweise,
- Vorlage einer Bestätigung des Installateurs, dass es sich um eine fabrikneue Anlage handelt (z.B. Gerätepass oder einer Bestätigung mit Angabe der Fabrikationsnummern),
- ein Foto der zu fördernden Maßnahme,
- Angabe einer Bankverbindung.

Nach Vorlage sämtlicher mit der Maßnahme verbundenen Belege wird die Höhe der Zuwendung unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel endgültig festgesetzt und auf ein vom Antragsteller zu benennendes Konto gezahlt.

Förderbedingungen

- Maßnahmen, mit denen bereits vor der Antragstellung begon nen wurde, sind von einer Förderung ausgeschlossen. Als Be ginn gilt der Abschluss eines Liefervertrages.
- Der Antrag erlischt automatisch, wenn nicht innerhalb von 24 Monaten nach Ausstellung des vorläufigen Zuwendungs bescheides ein Verwendungsnachweis bei der Gemeinde Morsbach geführt wird. Diese Richtlinien treten am 01.01.2006 in Kraft.

Morsbach, den 10.11.2005

-Reuber-
(Bürgermeister)

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen Seite 10 →

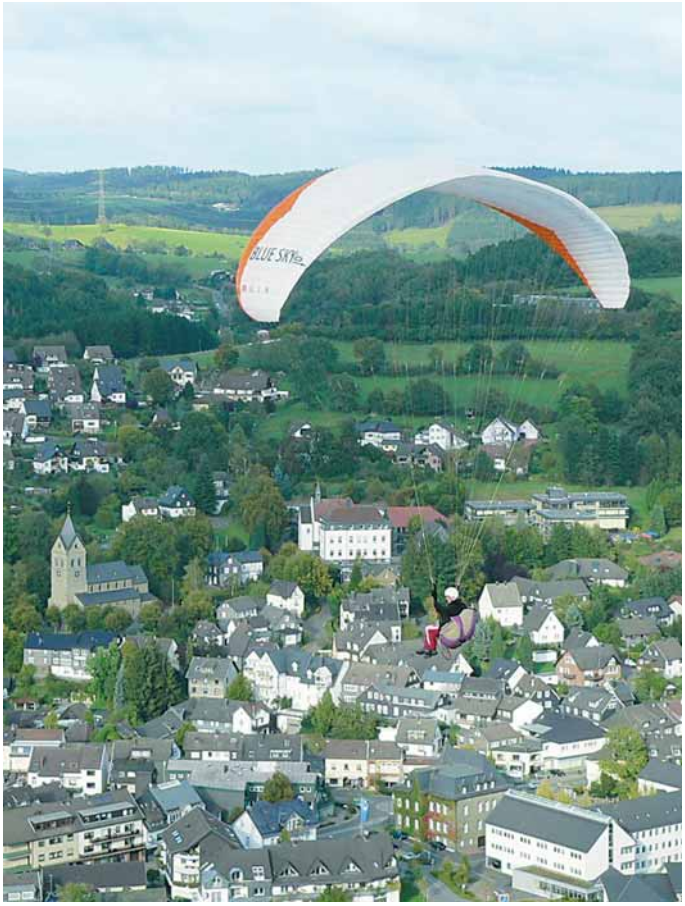
– zum Herausnehmen –

Gleitschirmflieger erobern die „Republik“

Einer neuen Freizeitbeschäftigung und Sportart kann man seit diesem Jahr in Morsbach offiziell nachgehen. Auf der „Hohen Hardt“ am Fuße des Aussichtsturmes ist im Frühjahr ein Start- und Landeplatz für Gleitsegler und Hängegleiter genehmigt worden. Zur Not können die Piloten auch auf dem Festplatz in der Wisseraue landen.

Rainer Bürger, Sporttherapeut aus Waldbröl, hatte die Idee zu dem Fluggelände und mehrere Behörden, darunter die Gemeinde Morsbach als Grundstückseigentümerin, zogen mit. Seitdem können die Morsbacher oft Segler am Himmel über der „Hohen Hardt“ beobachten. Sind Wind und Thermik günstig, starten die Sportler von einer Bergnase am Fuße des Aussichtsturmes, wie auf diesen Fotos vom 3. Oktober 2005, als im Laufe des Tages rund 20 Gleitschirmflieger nach Morsbach kamen und ihrem Hobby nachgingen.

Die Gemeinde erhofft sich dadurch eine Bereicherung des Freizeitangebotes für Gäste und Einheimische.



Im Gleitflug über Morsbach hoch über der Kirchturmspitze von St. Gertrud

Gleitschirme am Himmel über Morsbach werden künftig ein häufiger Anblick sein, gutes Wetter vorausgesetzt.

Auf der „Hohen Hardt“ angekommen müssen die Sportler zuerst einmal den Gleitschirm auspacken und am Boden entfalten.

Rainer Bürger aus Waldbröl hatte die Idee zu der neuen Freizeitattraktion von Morsbach.

Am Fuße des Aussichtsturmes wurde im Frühjahr ein Start- und Landeplatz für Gleitsegler und Hängegleiter genehmigt.

Blickt man von Morsbach hinauf auf die „Hohe Hardt“ kann man oft Gleitschirmflieger sehen, die sich dort oben auf den Start vorbereiten. *Fotos: C. Buchen*

Verkaufsoffener Sonntag!

Sonntag, 27.11. von 13.00 - 18.00 Uhr,
Samstag von 8.30 - 13.00 Uhr geöffnet.

Wissen Schmuck
TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN
57537 Wissen/Sieg
Köttinger Weg 27-31
Tel.: 02742-920600
Nähe **Dalex-Werk**

Jeder Besucher erhält
ein Weihnachtspräsent.

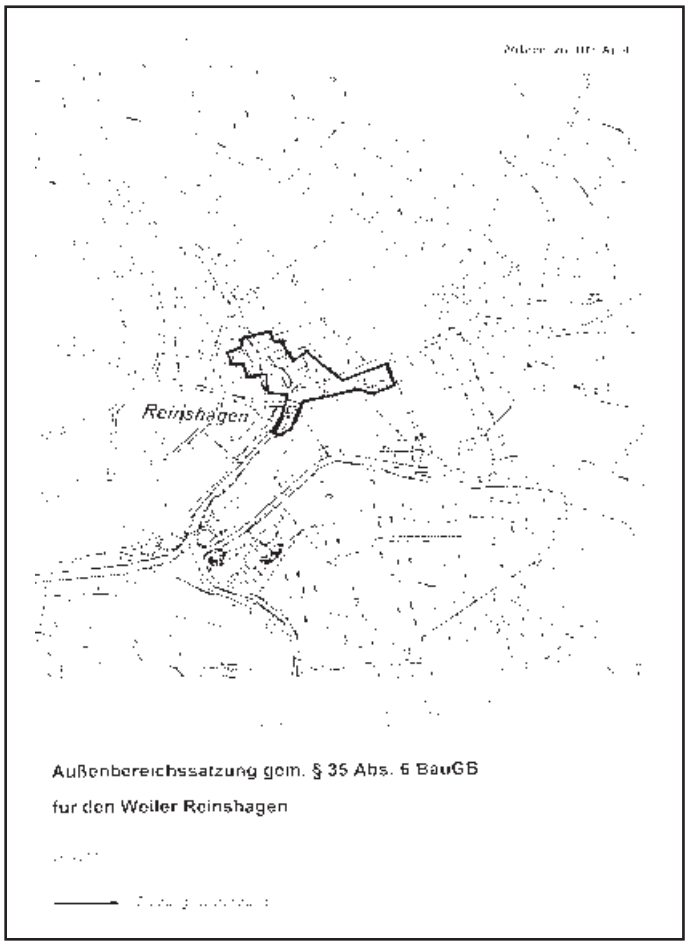
Ihr Plus für mehr...
Wohnerlebnis

6. November 2005

Fortsetzung der amtlichen Bekanntmachungen vom Seite 7

Bekanntmachung Erlass einer Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB für Reinshagen

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 08.11.2005 beschlossen, das Verfahren zum Erlass einer Außenbereichssatzung für Reinshagen einzuleiten.
Der Satzungsentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Begründung und einer Planzeichnung.
Die Abgrenzung des vorgesehenen Satzungsgebietes ist in dem nachfolgenden (unmaßstäblich) verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Die betroffene Öffentlichkeit und Behörden sowie sonstige Träger öffentlicher Belange werden an der Planung beteiligt. Der Satzungsentwurf einschließlich Planzeichnung und Begründung wird in der Zeit

vom 28.11.2005 – 28.12.2005

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr,
freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, im Flur des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt- öffentlich ausgelegt.
Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem Satzungsentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, oder zur Niederschrift im Rathaus, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Zimmer EG 14, vorgebracht werden.

Morsbach, den 11.11.2005

- Reuber -
(Bürgermeister)

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord

O F F E N L A G E

Der Bauausschuss der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 08.11.2005 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord bestehend aus Planzeichnung, Begründung, textlichen Festsetzungen, hydrogeologischem Gutachten und landschaftspflegerischem Fachbeitrag gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 27.08.1997 (BGBl. S. 2141), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 27.07.2001 (BGBl. S 1950) auf die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

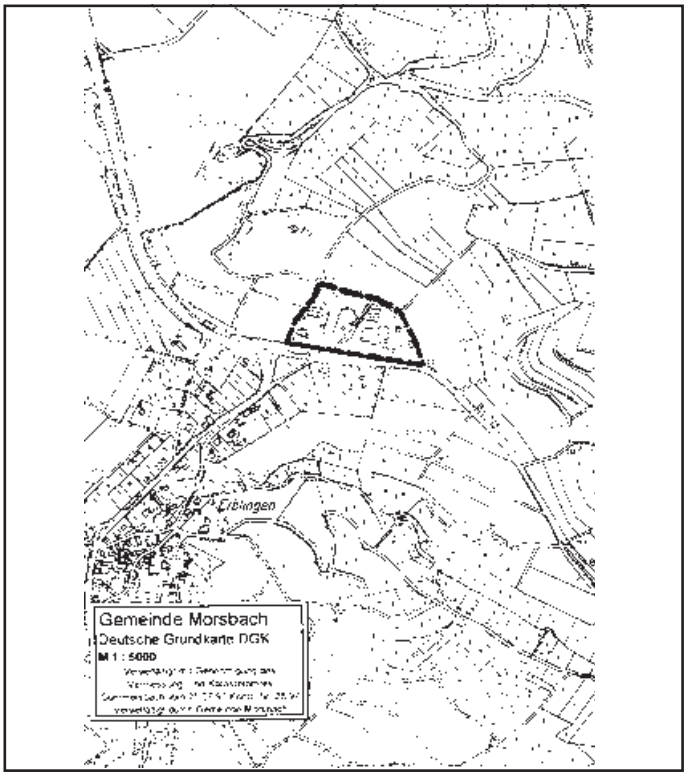
28.11.2005 bis 28.12.2005 (einschließlich)

montags bis mittwochs in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
und von 13.30 Uhr – 16.00 Uhr,
donnerstags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
und von 13.30 Uhr – 17.30 Uhr,
freitags in der Zeit von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr

im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2 in 51597 Morsbach, im Korridor des Fachbereichs II -Bauen, Planen, Umwelt-.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen zu dem vorgenannten Bauleitplanentwurf schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Postfach 11 53, 51589 Morsbach oder zur Niederschrift im Rathaus, Zimmer-Nr. EG 14 vorgebracht werden.

Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes-Nr. 45 für das Gewerbegebiet Erblingen-Nord ist in dem nachfolgenden, unmaßstäblich verkleinerten Übersichtsplan kenntlich gemacht.



Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird darauf hingewiesen, dass für diesen Bebauungsplan eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt werden soll.

Die Offenlage des Bauleitplanentwurfes wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 11.11.2005

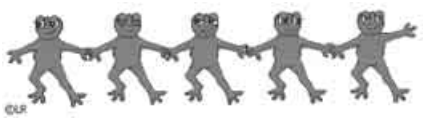
- Reuber -
(Bürgermeister)

Praxis
für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen
Norbert Schwendemann
Dipl. Mentaltrainer NLP-Practitioner Heilpraktiker
Cranio-Sacrale-Osteopathie
Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß
Stress-, Angst- und Konfliktmanagement
Coaching, Lernkonzepte, Einzel-, Paar- und Teamarbeit
Morsbach, Tel. 02294 - 1351

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 14. Dezember 2005 in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 12. Dezember 2005 zu treffen.

Erweitern Sie die Fähigkeiten Ihres Kindes in Spiel und Sport drinnen und draußen!



In Bewegungsspielen wird Ihr Kind seine individuelle Motorik positiv weiterentwickeln.
WER: Kinder ab dem Kindergartenalter
WANN: START ab 22.11.2005, dienstags 15.30 bis 17.30 Uhr
WO: Fitness-Studio „New Energie“,
Waldbröler Str.65 , 51597 Morsbach
(Kathrin Buchen Tel.: 02294/992126 oder 0160/94522833)
KOSTEN: PREIS AUF ANFRAGE
(Telefonisch oder im Fitness-Studio)
Bitte bequeme und wettergerechte Kleidung für drinnen und draußen mitbringen, da wir uns auch in der Natur aufhalten wer

Herbstkonzert der Oberbergischen Musikanten Volperhausen

Am 26. November 2005 geben die Oberbergischen Musikanten Volperhausen um 20.00 Uhr wieder ihr traditionelles Herbstkonzert im „Haus im Kurpark“. Die Musiker werden, wie in den letzten Jahren, unter der Leitung von Georg Urrigshardt eine Vielzahl von Musikstücken verschiedener Stilrichtungen der Blasmusik darbieten. Neben zünftigen Märschen werden auch bekannte Melodien aus Film und Fernsehen sowie klassische Musikstücke vorgetragen.

Unter anderem wird das erst vor wenigen Wochen gegründete Kids-Orchester unter der Leitung von Nadine Schneider einige Musikstücke zum Vortrag bringen.

Für 6,00 Euro können Eintrittskarten bei allen aktiven Musikern oder an der Abendkasse erworben werden. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre haben freien Eintritt.

Stand der Franziskusschule zugunsten der Andheri-Hilfe

Die Schüler, die Elternpflegschaft, das Lehrerkollegium und der Förderverein der Franziskusschule haben sich erneut zusammen getan und bieten am Freitag, dem 25.11. und am Samstag, dem 26.11.2005 rechtzeitig zum 1.Advent im Morsbacher PETZ- Markt erneut von den Kindern selbst Gebasteltes sowie Kalender kleine indische Kunstgewerbeartikel der Andheri-Hilfe zum Kauf an. Die Eltern werden Waffeln backen, und fleißige Kinder bieten ihre Dienste als Schuhputzer an. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Leitung des PETZ- Marktes fallen kaum Kosten an. Somit kann der Erlös ungeschmälert für die Andheri-Hilfe und die Arbeit der Schönstatt-Schwestern in Brasilien bereitgestellt werden. Im Vorjahr erbrachte diese Aktion übrigens rund 2500 Euro, die an die Andheri-Hilfe weitergeleitet wurden.

Unsere Highlights für Sie im nächsten Jahr

Sonderreise TENERIFFA
vom 25.04. - 02.05.2006
Hotel Teneriffe Playa****

Wanderwoche: 945,– € pro Person
Teneriffa mit Ausflugsprogramm: 835,– € pro Person

DONAUKREUZFAHRT
mit MS Amadeus**
Passau - Budapest - Passau
vom 22.09. - 29.09.2006
Preis pro Person ab 999,– €

Alle Sonderreisen sind incl. Bustransfer ab/bis Morsbach und Betreuung durch unser Reisebüro während der gesamten Reise

City Reisebüro
Hachenburger Str. 2
57537 Wissen
02742/2032

Seniorennetzwerk Morsbach Kommunale Seniorenvertretung

Das Seniorennetzwerk Morsbach hat am 3.11.2005 die Seniorenmesse „vitaktiv“ in Essen besucht. Leider haben die angeschlossenen Organisationen keinen großen Gebrauch von unserer Einladung gemacht mitzufahren. Umso erfreuter waren wir über die Mitglieder der Morsbacher AWO, die das größte Kontingent der Mitfahrer stellte.

Wir waren sehr erfreut, dass wir mit unserer Eintrittskarte die gleichzeitig stattfindenden Messen „Mode, Heim und Handwerk“ mitbesuchen konnten. So konnte jeder Teilnehmer sich sein ganz persönliches Messeprogramm zusammenstellen. Alle waren

➥

begeistert über die Angebote und haben viele Anregungen mitgenommen, die hier vor Ort umgesetzt werden könnten. Die Gruppe hielt sich daher bis zum Messeschluss in Essen auf. Man war sich einig, dass diejenigen etwas verpasst haben, die nicht mitgefahren sind.

Wir möchten uns bei unserem Mitglied, dem Seniorenkreis der katholischen Kirchegemeinde Morsbach, bedanken und dass anlässlich des 80jährigen Bestehens der kfd beim Seniorennachmittig am 11. Oktober 2005 im Gertrudisheim bei einer „Bergischen Kaffeetafel“ eine großzügige Spende an den Jugendtreff „Highlight“ übergeben werden konnte. Hier wurde demonstriert, dass nicht nur Oma oder Opa für ihre Enkel, etwas tun, sondern Senioren für die Jugend.

Seniorennetzwerk Morsbach
Kommunale Seniorenvertretung
Klaus Krebber
Auf der Hütte 14
51597 Morsbach
Tel. 02294 7162i
Email info@klaus-krebber.de

7. Große Herrensitzung

Mit einem karnevalistischen Höhepunkt startet die Karnevalsgesellschaft Morsbach in das Jahr 2006: Am Samstag, dem 14. Januar 2006 findet die 7. Große Herrensitzung im beheizten Festzelt „In den Wisserauen“ statt. Sitzungspräsident ist Holger Rosenthal.

Guido Cantz, „Manni, der Rocker“, die „Drei Colonias“, die Cheerleader des 1. FC Köln, die „Fidele Kölsche“, „De Botzedresse“ und viele mehr werden für Unterhaltung und gute Stimmung sorgen. Die Sitzung beginnt um 14.49 Uhr, Einlass ist ab 13.49 Uhr. Der Eintritt beträgt 18,- Euro. Karten erhalten Sie bei Lotto-Toto Hess in Morsbach, Karl-Josef Christ (Tel. 02294/7816) und Rainer Wirths (Tel. 02294/6013).

TOM TAILOR
EYEWEAR
hol dir deine tom tailor brille!
ab 99 euro*
komplettpreis incl. gläser und etui

Brillenstube Morsbach
Hans-Peter Grimmig
Waldbröler Straße 5
51597 Morsbach/Sieg
Telefon 0 22 94 / 6313
www.brillenstube-morsbach.de
*unverbindliche Preisempfehlung inclusive Kunststoffgläser.
Preise sind gültig von +- 4 dpt/cyl +- 2,0 dpt
Mehrere Brillen zur Auswahl

Morgen, Kinder, wird's was geben ...

Einladung zur Adventsausstellung am 19. und 20. 11. 2005
Vorweihnachtszeit – das bedeutet in einer Familie glänzende Kinderaugen, knisternde Vorfreude und Aufregung, lange Bastelnachmittage und Plätzchen backen. Die Kinder können es kaum erwarten, werden mit jedem Türchen des Adventskalenders unruhiger und stecken die Erwachsenen mit ihrer Ungeduld an. Eine fröhliche Dekoration in der Adventszeit kann da schon für ein wenig Ablenkung sorgen. Denn hier gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Wir haben in diesem Jahr liebevolle Arrangements fantasievoller Dekorationen zusammengestellt, die Groß und Klein zum Staunen bringen und die schönste Zeit des Jahres noch aufregender machen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und staunen Sie mit!
Unser Geschäft ist an diesen Tagen
Sa. von 8 Uhr bis 21 Uhr geöffnet.
So. von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Floristenteam
Für unsere kleinen Gäste ist am Samstag 19.11 Sonntag 20.11. 14.00-16.00 Uhr Ponyreiten mit dem Nikolaus
Koch Gartenbau-Floristik,
Heinrich-Halberstadt-Weg 4, 51597 Morsbach,
Tel. 02294/340, www.floristik-koch.de

„Hohe Messe“ von Bach im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, dem 27. November 2005 wird um 15.00 Uhr im Kloster Marienstatt die „Hohe Messe h-Moll“ von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester aufgeführt. Ausführende sind Veronika Winter (Sopran), Franz Vitzthum (Altus), Nils Giebelhausen (Tenor), Marek Rzepka (Bass), Barockorchester Münster mit historischen Instrumenten, Konzertmeister Andreas Klingel sowie der BachChor Hagen unter der Leitung von Johannes Krutmann.

Betörender Klang wie aus einer anderer Welt

Konzert des Ensembles „A CAPPELLA, Köln“ in Holpe und Gummersbach

Wenn sich in Pergolesis bekanntem „Stabat Mater“ zum Schluss Solisten, Chor und Orchester zu einem furiosen und jubelnden Amen zusammenfinden, so hat der Zuhörer eine Klage erlebt, die gleichsam nicht aus dieser Welt ist. Die klagende Maria unter dem Kreuz mit aller Dramatik und tiefer Traurigkeit; aber durch all das durch schimmert ungeschmälert die kaum zu glaubende und immer wieder berührende Gotteszuversicht. Ein Klang, der tief geht, bewegt und tröstet zugleich.

Nimmt sich nun ein so renommiertes Ensemble wie A CAPPELLA aus Köln dieses Stückes an, dann verbindet sich ein Meisterwerk der Musikgeschichte mit der Kompetenz dieses außergewöhnlichen Frauenchores. Die zahlreichen Zuhörer, die sowohl am 5. November 2005 die katholische Pfarrkirche zu Holpe als auch am darauf folgenden Tag die ev. Stadtkirche in Gummersbach bis auf den letzten Platz füllten, ließen sich jedenfalls atemlos bis zum letzten Ton bezaubern und entführen. Der spezifische Sound dieses, auch hier im Oberbergischen, bekannten Chores erwies sich als wie gemacht für Pergolesis Werk.

Der typisch abgedunkelte Gesamtklang ohne undurchsichtig zu werden bei profunden warmen Altstimmen und Sopranen, die niemals spitz oder bohrend sind, gesellt sich zu einer beispielhaften Präzision in Aussprache und musikalischer Präsenz. Jeder Wink des Gründers und Leiters dieses Ensembles, Dr. Dirk van Betteray, wird umgesetzt, jede Phrasierung punktgenau übertragen. Das zeugt von allerbester Probenvorbereitung ebenso wie von äußerster Konzentration während des Konzertes aller Beteiligter. Mit den Solistinnen Annegret Badzun (Sopran), Sylvia Barth (Mezzosopran) und Juliane Berg (Alt) standen Chor und Dirigenten Künstler zur Seite, die keine Wünsche offen ließen.

Und wie selten hört man dann noch wie hier richtige Verzierungen, Vorhalte und Triller, die nicht nur einfach „irgendwie“ barock sind, sondern tatsächlich der typischen italienischen Musizierpraxis entsprechen. Das beherrscht nicht jede Sängerin. Bei allem aber wirkte nichts manieriert oder akademisch. Das war einfach wunderbares Musizieren von tollen Sängerinnen, die diese Marienklage unmittelbar nachvollziehbare Wirklichkeit werden ließen. Für das Streichquartett hatte Dirk van Betteray ebenso kompetente Mitstreiter gefunden. Anne Jurzok, Eugen und Helene Lischke (Violine), Bruno Brandel (Violoncello), Thomas Kiefer (Kontrabass) und Sabine Fuchs (Orgelcontinuo) gaben einen vorbildlichen Orchesterklang, der wiederum lustvollstes Musizieren mit äußerster Präzision und gestalterischer Kompetenz paarte. Faszinierend z.B. wie die typischen Vorhalte in diesem Werk deliziös ausgekostet wurden ohne den musikalischen Fluss zu hemmen oder wie dynamische Abstufungen gestaltet wurden und der Streicherklang dabei stets samtig weich und zupackend zugleich blieb. Dem Hauptwerk des Abends vorgelagert war A. Vivaldis „Beatus Vir“ für Soli, Chor und Orchester, und der Zuschauer wusste sofort, was ihn im Folgenden erwarten würde. Und mit 3 Kompositionen G.J. Rheinbergers schaffte A CAPPELLA eine atemberaubende Verbindung von Barock zu Romantik. Nach nicht enden wollendem Applaus entließ der Chor die ergriffenen Zuhörer mit Rheinberges „Abendlied“ und nahm mit diesem a cappella vorgetragenen Lied seinen Namen wörtlich und bewies, dass auch diese Form des Chorgesangs souveräner kaum beherrscht werden kann.

SM 5080 Silberkirsche.
Echtholz horizontal furniert.
Modernes Design, Materialmix pur, Echtholz, Edelstahl und Lack. Wir präsentieren Ihnen die neusten Küchentrends und planen für Sie jeden Küchen(t)raum!

Möbel Becher
IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3
51597 MORSBACH
Telefon 0 22 94 / 4 76
Telefax 0 22 94 / 14 45

NORBERT KÖTTING

Der Tischlermeister

Bestattungen
Bestattungsvorsorge •
Erledigung aller Formalitäten •
Erd-, See- und Feuerbestattung •
rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlernrw

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Der gemeindliche Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist geöffnet
- ➢ **montags bis donnerstags** von 7.00 bis 15.45 Uhr und
- ➢ **freitags** von 7.00 bis 12.30 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden.

! Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgeben werden können. Die Anlieferung ist jedoch nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos.

Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen **nicht außerhalb der Öffnungszeiten** vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau

BROCKAMP

Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230

Ford
Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln
steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windelsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windelsack “) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle
dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle
steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Heckenschnitt bereit.
Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.
Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122

Handarbeitsabende im NBZ

Auch in diesem Winter bietet das Nachhilfe- und Bildungszentrum Morsbach (NBZ) Kurse für Erwachsene an. An drei Abenden (13.12., 10.01. u. 17.01.) findet ein Strickkurs für Anfänger und Fortgeschrittene statt. In gemütlicher Atmosphäre werden Sie vom Maschenaufnehmen bis zur Fertigstellung von Norwegerpullovern alles lernen, was Sie wissen müssen. Ein besonderes Augenmerk richten wir unter anderem auf die Herstellung von Babysocken und Babyjäckchen. Der Kurs findet jeweils von 19.00-20.30 in den Räumen des NBZ statt. Die Kursgebühr beträgt 25,00 Euro.

Unser zweites Angebot richtet sich an alle, die noch eine passende und individuelle Verpackung für ihre Weihnachtsgeschenke benötigen. Am Mittwoch, den 14.12.2005, findet der Workshop „Geschenktüten selber machen und andere Arbeiten mit Papier“ von 19.00-21.00 Uhr im NBZ statt. Das Material wird gestellt. Die Kursgebühr beträgt 7,50 Euro. Beide Veranstaltungen sind für 10 Teilnehmer konzipiert. Anmeldungen ab sofort unter: Tel: 02294/999884 oder 6851 oder e-mail: NBZMorsbach@aol.com

Workshops für Kinder im NBZ

Es gibt noch freie Plätze in unseren Workshops **„Bonjour, mon ami“** und **„Hello, my friend“.** Am 26.12.2005 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr findet der Französisch-Workshop für Kinder im Grundschulalter statt. Die Teilnehmer werden auf spielerische Art und Weise mit der französischen Sprache konfrontiert. Im Kursprogramm geht es u. a. um das Erlernen von Zahlen und Farben. Ihre Kinder werden in der Lage sein kleine Gespräche zum Thema Familie und Schule zu führen. Kursgebühr inklusive Mittagessen: 40,00 Euro.

„Hello, my friend“ richtet sich an Kindergartenkinder ab vier Jahren. Ziel dieses Workshops am 10.12.2005 von 10.00-13.00 Uhr ist es, den Kindern erste Berührungspunkte mit der Fremdsprache zu vermitteln. Dies geschieht unter anderem durch das Erlernen von kurzen Reimen und Liedern, Zahlen und Farben. Die Kursgebühr beträgt 20,00 Euro.

Bitte informieren Sie sich direkt bei uns unter: Tel: 02294/999884 oder 6851 oder e-mail: NBZMorsbach@aol.com

Projektchor für große Weihnachtsjugendmesse

Für die Weihnachtsjugendmesse am 25.12.2005 um 18 Uhr in Lichtenberg sucht der Chor CANTAMOS noch weitere SängerInnen und auch Instrumentalisten. Wie schon öfters bietet der Chor die Möglichkeit einmal in eine solche Chorarbeit „reinzuschnuppern“. Jeder der Spaß am Singen hat, kann sich gerne melden oder direkt zur ersten gemeinsamen Probe am Mittwoch, dem 23.11.2005 um 20 Uhr ins Pfarrheim Lichtenberg kommen. Dieses Highlight bildet den großen Abschluss im Jubiläumsjahr zum 20 jährigen Bestehen des Chores. Weitere Informationen zum Chor unter www.Chor-CANTAMOS.de oder Wolfgang.Joost@Chor-CANTAMOS.de (Telefon 02291/911548).

Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!
Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de

ALHO

Vereinsnachrichten gehören in den „*Flurschütz*“!

Der ***„Flurschütz“*** Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den ***„Flurschütz“*** mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den ***„Flurschütz“***.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort ***„Flurschütz“***
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste ***„Flurschütz“*** Morsbach erscheint am
3. 12. 2005.

Den ***„Flurschütz“*** finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Bei strahlendem Sonnenschein Hauptgewinn eingelöst

Die Freude war groß, als Marlene Dziadula kürzlich von Wendershagen aus über Lichtenberg bis Nümbrecht mit dem Heißluftballon fuhr. Diese Fahrt hatte das Ingenieurbüro Ingo Roth beim diesjährigen Sommerfest des DRK Kindergartens „Schatzkiste“ in Lichtenberg gespendet. Sie war der Hauptgewinn einer riesigen Tombola. Die Mitglieder des Elternrates hatten sich gemeinsam mit dem Förderverein mächtig ins Zeug gelegt und über Monate hinweg unermüdlich Preise gesammelt. So kam dann auch eine Verlosung zustande, die sich sehen lassen konnte. Die nun stattgefundene Einlösung des Gewinnes rundete das gelungene Fest anläßlich des 30jährigen Bestehens des Kindergartens ab.

Die Gewinnerin „Königin Marlene, bezaubernde Luftfee in den Sonnenstrahlen hoch zu Lichtenberg und tapfere Grasnabenbezwingerin zu Grötzenberg“ (links) und Pilot Ingo Roth in luftiger Höhe des Heißluftballons.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.
Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.
Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.
Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

26. Literaturabend
in der Gemeindebücherei
Morsbach

LeseReise nach Irland

Ralph Giordano „... *folgt Spuren irischer Dichter und findet endlich am Logh Sheelin sein lebenslang gesuchtes Paradies. Irland ist ein unbegreifliches Land – es sei denn, wir sehen es mit den Augen Ralph Giordanos*“ in
„ Mein irisches Tagebuch“
& Tomas O' Crohan in
„Die Boote fahren nicht mehr aus“

„Reiseleiter“ - Armin und Roswitha Steckelbach
Info unter Rufnr.: 02294/699-360

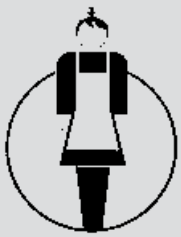
Mittwoch, den
23. November
um 20:00 Uhr

Kleinanzeige

Halle/Scheune für mehrere Oldtimer von privat gesucht. Tel.: 0172 / 215 52 06

KRANKENPFLEGEPRAXIS
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg
Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ **0 22 94 / 17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Edelweiß-Tour 2005

Zu einem „Rundflug“ über Frankfurt, das Weltkulturerbe Mittelrheintal und den Westerwald startete kürzlich der MGV »Edelweiß« Alzen. Die Sänger mit ihren Partnerinnen hoben morgens früh mit „Edelweiß-Airlines“ in Alzen ab. Nachdem die Maschine auf der „Sauerlandlinie“ die Reiseflughöhe erreicht hatte, servierte das Bordteam ein exzellentes Frühstück.

Bei durchwachsenem Wetter setzte der Pilot gegen Mittag auf dem Rhein-Main-Airport zur ersten Zwischenlandung an. Nach einer eingehenden Leibesvisitation, bei der auch noch so kleine Metallgegenstände hervorgeholt werden mussten, stiegen die Reiseteilnehmer in einen Flughafenbus um, und ein Besucherführer stellte den „Fraport“ in einer sehr kurzweiligen und munteren Führung vor. So fuhr man nur einen Steinwurf entfernt an den größten Flugzeugen der Welt vorbei und wurde vom Turbinenschub der im Minutentakt landenden oder startenden „Vögel“ fast weggeblasen. Die enormen Zahlen, von denen der Besucherführer rund um den Flughafen zu berichten wusste, versetzten die Zuhörer in großes Staunen.

Wieder umgestiegen in die eigene „Maschine“ führte die nächste Etappe vom Main an den Rhein in das wunderschöne Rüdesheim. Hier erhielten die „Edelweißen“ Einblick in die über 100 Jahre alte Kunst des Brennens von „Asbach Uralt“. Nachdem einige Kostproben dieses edlen „Saftes“ genossen waren, wurde die Drosselgasse erkundet. Die Alzener verbrachten einige Stunden in dieser Touristenstadt, bevor das nächste Stück der Reiseroute in Angriff genommen wurde.

Das „Navi“ programmiert ging es dann entlang eines der schönsten Stücke des deutschen Rheintales, durch das Weltkulturerbe „Mittelrheintal“. Hier konnte man alle paar Minuten eine Burg oder ein Schloss am Rheinufer bewundern. Selbst das moderne Navigationssystem ließ sich offenbar durch die Loreley beirren und wollte den Piloten mehrfach ins Wasser lokken, doch dieser behielt alle Reifen auf trockenem Boden und brachte die Reisenden sicher an der sich kämmenden Dame vorbei nach Lahnstein.

Hier angekommen stärkten sich die Alzener im größten privaten Brauhaus Deutschlands für den Abend und die Rückfahrt. Während die Sänger eine Kostprobe ihres Könnens zum Besten gaben, wurde das Essen zubereitet. Der Abend klang in der gemütlichen Atmosphäre des Brauhauses aus und die Reisenden kehrten in ruhigem Flug über den Westerwald sicher wieder nach Alzen zurück, wobei das Serviceteam von „Edelweiß-Airlines“ hervorragend für das Wohlergehen der Passagiere sorgte.

bitte ausschneiden und aufbewahren

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate
ELEKTROMEISTER
Theo Becher
Inh. Jörg Becher
Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

AUTOHAUS AMELUNG WALDBRÖL
Tel.: 0 22 91/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Ich will mehr!

Mehr bunte Welt und Menschen in Unternehmen, die an die Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +